

[3388.] Inserate
in der**Schlesischen Zeitung,**

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich zwölftmal.

Die Insertionsgebühren für die fünfheilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1½ S h , für die dreitheilige Zeile unmittelbar unter den Redaktionsspalten 3 S h .

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[3389.] Inserate
auf den Lieferungsumschlägen von
Lübke's Geschichte der Architektur.

Dritte Auflage.

berechne ich mit 2½ N g für die durchlaufende Petitzeile, eine ganze Seite mit 5 Thlrn. Eventuell bin ich auch zu Change-Inseraten erbötig.

E. A. Seemann in Leipzig.

[3390.] **Berliner Reform.**
Organ der Volkspartei.
Redacteur: Dr. Guido Weiß.
Täglich erscheinende politische Zeitung.
Auflage 4150.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1½ S h mit 33½ % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin. Carl Möhring.

[3391.] **Nestvorräthe**

von Jugendschriften und populären Artikeln, besonders in großen Partien, kaufe ich stets gegen baar.

Wegen starker Aufträge von Amerika für dieses Jahr sind mir Offerten jetzt sehr erwünscht.

Carl Zieger in Leipzig.

[3392.] Für einen sehr vermögenden Käufer suche ich zur Begründung eines Geschäfts populär-wissenschaftl. oder landwirtschaftlichen Verlag, auch gute Jugendschriften, und erbitte Offerten unter Chiffre H. A.

G. E. Schulze in Leipzig.

[3393.] Ein Pädagog und Sprachlehrer, der englischen Sprache vollständig kundig, empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zu Übersetzungen englischer Jugendschriften ins Deutsche. Gefällige Anträge wird Herr Theodor Thomas in Leipzig beförbern.

Zur Beachtung!

Eingetretene Verhältnisse veranlassen mich, meinen Bedarf von Novitäten nun selbst zu wählen, daher ich die geehrten Herren Verleger ersuche, mir unverlangt nichts zu senden.

Agram, im Februar 1865.

Franz Suppan.

Offerte für die Herren Verleger.

[3395.]

Ein bekannter Schriftsteller wünscht seine bereits in Zeitschriften und (politischen) Zeitungen abgedruckten Novellen, die zusammen bis jetzt etwa 140 Octav-Bogen umfassen, in einer Gesamt-Ausgabe verlegt zu sehen. Die Herren Verleger, welche geneigt sind, mit dem Autor in Unterhandlung zu treten, belieben ihre Adressen sub X. Y. Z. Nr. 33. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[3396.] Restauflagen, sowie größere Partien von guten belletrist. und wissenschaftl. Werken, auch Jugendschriften, suche zu kaufen und erbitte mit Offerten (womöglich mit Probe-Ex.).

Max Brüssel in München.

[3397.] Zur Versendung nach überseeischen Plätzen sind mit 4 Gr. von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter gediegener belletrist., histor. und naturwissenschaftl. Werke willkommen.

R. Danckwerts in Harburg.

[3398.] Die Herren Prinzipale werden hierdurch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäftsvorkommenden Vacanzen von Gehilfenstellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzugeben, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

kostengünstig.

nachzuweisen.
Leipzig.
**Central-Agentur-Comptoir f. d.
deutschen Buchhandel.**
Carl Minde.

Leipziger Börsen-Course

am 10. Februar 1865.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 144½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Berlin pr. 100 m ^ß Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99½
Bremen pr. 100 m ^ß Lsdr. à 5 m ^ß . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 110%
Breslau pr. 100 m ^ß Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 153
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 23%
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 6. 21½
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 80½
		— 88%
		— 87½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9. 7½
Augustd'or à 5 m ^ß pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	10½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15½
20 Francs-Stücke " do.	—	5. 11½
Holland. Dueaten à 3 m ^ß Agio pr. Ct.	—	5½
Kaiseri. do. " do.	—	5½
Passir. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " "	—	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto " "	—	—
Silber pr. Zollpf. fein " "	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .	—	89
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—	—
Polnische do. do. . . .	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 m ^ß do. do. do. à 10 m ^ß	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—	99%

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Zur Angelegenheit des Urheberrechts. — Ein deutsches Kaiserwerk. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 3188—3398. — Leipziger Börsen-Course am 10. Februar 1865.

Abelsdorff, J.	Giebel'sche Buchh. in T. 3298.	Krauß 3190. 3193.	Retemeyer 3363.
Angerer & G. 3345.	Glogau 3250.	Kraußer 3271.	Riemann'sche Hofbuchb. 3306.
Anonime 3192. 3194—95. 3339.	Goor, J. Et. 3307.	Krebs in H. 3303.	Riese 3266.
3341—43. 3349—55. 3357.	Goldschmidt 3385.	Kämmel in H. 3292.	Roth in G. 3310.
3382. 3393. 3395.	Goez 3268.	Kauffer, Gebr. 3314.	Sauerländer in H. 3325.
Ascher & G. in P. 3308. 3316.	Gräßner 3273.	Le Sour 3340.	Schäfer & R. 3295.
Bachem 3199.	Günther in Ppjg. 3191. 3247.	Reichsner & F. 3326.	Schmalz in Brln. 3378.
Bädeker in Gf. 3320.	Günther in Ppjg. 3204. 3213.	Rintz, G. 3338.	Schmidt, G. G. in Ppjg. 3253.
Badörf 3259.	Häfele sen. 3362.	Ripert, J. G. 3312.	Schmid'sche Buchb., J. G., in G. 3323.
Badstübner 3248.	Hainauer 3277.	Lohse 3264.	Siedler 3324.
Bender in P. 3281.	Haendel 3335.	Poeschler 3305.	Schneid 3258.
Bensheimer 3386.	Hanemann 3296.	May's Buchb. in Gb. 3267.	Schöne 3373.
Berger-Lerault Wwe. & G. 3244.	Hansstaengl in D. 3375—76.	Mercy in T. 3334.	Schröder & G. 3373.
Breitkopf & H. 3294.	Hansstaengl in R. 3375.	Meyer in Genb. 3347.	Schropp 3370.
Bremer 3333.	Hartung 3360.	Meyer in Hann. 3230. 3240.	Schulze in P. 3392.
Brieffel 3272. 3396.	Hasselberg 3245.	Meyer in B. 3223.	Schwann 3279.
Brodhaus 3214. 3361. 3365.	Heberle 3319.	Möhr, G. 3318.	Scriba 3262.
3379.	Hedenhauer 3301.	Morgenstern 3200.	Seemann 3389.
Galway & G. 3261.	Heege 3317.	Mühlmann 3285. 3381.	Sellentin 3274.
Garlebach 3263. 3283.	Heiber 3348. 3358.	Müller in G. 3332.	Springer's Berl. 3241.
Gentz = Agent. = Compt. 3377.	Herbig in P. 3291.	Münster in Ber. 3280.	Suppan 3189. 3394.
3398.	Hermann in G. 3356.	Münquardt 3205. 3215. 3231.	Tauchnitz, B. 3236.
Glaeser 3207.	Herold & B. 3311.	3367.	Tauerschmidt 3260.
Göhen & G. 3287. 3380.	Herroé 3209.	Raumann 3322.	Thiemann in G. 3249.
Dandwerts 3315. 3397.	Hesse in G. 3290.	Reupert 3284.	Thomas 3344.
Delff 3216.	Hierisch 3346.	Nicolaische Berl. 3371.	Triest, van. 3196.
Dennic 3368.	Hinrichs 3212.	Riemeyer 3255. 3288.	Trübner & G. 3203.
Dittmar 3299.	Hinstorff in H. 3372.	Röhring 3390.	Türf in D. 3302.
Doll 3286.	Höfner 3228.	Rösser 3217.	Türf in B. 3369.
Dominicus 3300.	Hoch in P. 3304.	Rott 3276.	Weit & G. 3234.
Döppmann 3256. 3270.	Hunwald 3309.	Dehmig & R. 3243.	Berlagsbüro in Mit. 3331.
Dümmler & Berl. in B. 3383.	Kaiser in Br. 3289.	Paßl 3265.	Billare 3269.
Dumont-Schauberg 3384.	Kastrowitz 3221.	Payne 3366. 3374.	Boenig 3359.
Dürr, H. 3198. 3206. 3208.	Keiser & G. 3282.	Petters 3220.	Wagner in Brb. 3337.
3218. 3228. 3233. 3238. 3242.	Klemm in D. 3336.	Peters, G. H., in P. u. B. 3201. 3364.	Weber in P. 3202.
Ernesti in Gb. 3225.	Klemm in B. 3393.	3222.	Weidmann 3201. 3364.
Eroed, v. Hendrich's Telegr. 3235.	Koch in R. 3229.	Pfeiffer in R. 3387.	Weise, G., 3224. 3227. 3237.
Fode 3327.	Köhler in Ppjg. 3321.	Pfeifer 3254.	Wiedemann 3226.
Friese 3211.	Korn in B. 3388.	Pustet 3252. 3278.	Wienbraf 3232. 3313.
Gebhardt in Ppjg. 3251.	Krausfelder 3246.	Ramböhr 3257.	Wittwer 3239.
		Rietzschle in Brln. 3188.	Zabern, v. 3197.
			Zieger 3391.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.